

374999-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Sanierung und barrierefreie Umgestaltung der Pastorate A+B

OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena Achtern Born 127

E-Mail: info@maria-magdalena-kirche.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und barrierefreie Umgestaltung der Pastorate A+B

Beschreibung: Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria-Magdalena beabsichtigt zwei der vier, auf der Nordseite des Grundstücks Achtern Born 127 befindlichen, ehemaligen Pastorate zu sanieren und die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Freien und Hansestadt Hamburg umzubauen. Das Gebäudeensemble, welches neben den Pastoraten auch aus dem Gemeindezentrum besteht, steht unter Denkmalschutz. Das benachbarte Gemeindezentrum und deren Außenanlagen werden zurzeit saniert und zukünftig wieder neben der kirchlichen Nutzung als KL!CK Kindermuseum genutzt.

Kennung des Verfahrens: ee248784-621a-45c7-bc2e-d4f92abe9baf

Interne Kennung: bauwerk-PS-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Achtern Born 127d

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22549

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DCUMZ5J# 1. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind die Angebote verschlüsselt, so dass die Vergabestelle keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bieter steht es jedoch frei, sein Angebot bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen. 2. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden

sind. Die Vergabestelle kann Ausnahmen zulassen. Technische Dokumente und Zertifizierungen dürfen grundsätzlich in englischer Sprache vorgelegt werden. 3. Die Vergabestelle behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen, z. B. mangels Wirtschaftlichkeit, aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Vergabeunterlagen stimmt der Bieter dem zu. 4. Durch die Abgabe eines Angebots verpflichtet sich der Bieter, alle ihm ggf. übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren; dies gilt auch im Hinblick auf das jeweilige Angebot. Die Vergabestelle seinerseits wird Unterlagen der Bieter nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden. 5. Für die Ausführung der Leistungen gilt der jeweils aktuelle Mehrwertsteuersatz

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung und barrierefreie Umgestaltung der Pastorate A+B

Beschreibung: Die zu erbringenden Leistungen für die Projektsteuerung richten sich nach §2 AHO Heft 9. Es wird beabsichtigt die Stufen 1-5 zu beauftragen. Der erste Abruf erfolgt über Stufe 1-2, danach wird stufenweise weiter beauftragt. Neben der Erarbeitung der Förderprogramme, die durch die Projektsteuerung erbracht werden muss, steht noch die öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Objekt- und TGA-Planung aus sowie ggf. weitere

Fachplaner oder Gutachter, die für das Projekt später notwendig sein werden. Diese Leistungen sind durch die Projektsteuerung als Besondere Leistung zu erbringen. Weitere Besondere Leistungen sind dem Preisblatt zu entnehmen. Darüber hinaus ist zu beachten, dass alle Dokumentationen der Projektsteuerung obliegen. Der Bauherr ist zeitlich nur eingeschränkt verfügbar. Eine Projektleitung ist für das Projekt nicht vorgesehen.
Interne Kennung: bauwerk-PS-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Achtern Born 127d

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22549

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1. Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Falls der Bewerber noch keine 3 Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Im Fall von Bewerbungsgemeinschaften gelten die hier aufgeführten Eignungsanforderungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft. Kann ein Bewerber aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der Vergabestelle für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich die Vergabestelle vor. Vorzulegende Nachweise: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL1. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich (Aufschlüsselung kaufmännisch, technisch, planerisch, sonstiges) in den letzten 3 Jahren. Falls der Bewerber noch keine 3 Jahre existiert, sind entsprechende Angaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TL2. Angaben über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten maximal 5 Jahren (Eigenerklärungen). Die Referenzprojekte können innerhalb der letzten 5 Jahre begonnen, durchgeführt oder abgeschlossen worden sein. Vergleichbar sind Referenzen betreffend die Projektsteuerung von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden insbesondere von Bildungs- und Kultureinrichtungen. Die Referenzen sind gemäß Formblatt aus den Bewerbungsunterlagen mit den dort genannten Angaben einzureichen. Bitte reichen Sie möglichst nicht mehr als 5 Referenzen ein und sortieren Sie diese nach ihrer Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand. Im Fall von Bewerbergemeinschaften können entsprechende Angaben für die Bewerbergemeinschaft insgesamt abgegeben werden. Die Vergabestelle kann in Einzelfällen die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzbeauftragter verlangen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Gesamtpreis gemäß Honorarermittlungsblatt ist maßgebend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation

Beschreibung: Die Bieter müssen mit ihrem Angebot das für das Projekt vorgesehene Projektteam (inkl. der für die Projektleitung und stellvertretende Projektleitung jeweils vorgesehenen Person) vorstellen. Beim Zuschlagskriterium 2 werden die drei Aspekte Berufserfahrung, persönliche Referenzen und Qualifikation, der für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung jeweils vorgesehenen Person bewertet. Bei diesen drei Aspekten - einschließlich der persönlichen Referenzen - handelt es sich nicht um ein Eignungskriterium, sondern um Aspekte des Zuschlagskriteriums 2. Die persönlichen Referenzprojekte müssen in den letzten fünf Jahren begonnen, durchgeführt oder abgeschlossen worden sein. Bei jedem dieser drei Aspekte können bis zu 5 Punkte erreicht werden. Insgesamt können beim Zuschlagskriterium 2 damit bis zu 15 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Im Rahmen des Zuschlagskriteriums 3 wird die Erarbeitung eines Projektkonzepts bewertet, in dem unter anderem dargestellt wird, wie die Aufgabenstellung effizient und zielgerichtet begonnen wird. Das Projektkonzept soll zunächst die konkrete Ausgangssituation nachvollziehbar analysieren. Das Konzept zum methodischen Vorgehen für die Leistungserbringung soll nicht abstrakt und/oder aus Lehrbüchern entnommen, sondern

konkret und vorhabenbezogen, verständlich und plausibel erfolgen, originell und einfallsreich sein, wobei so detailliert wie möglich auf das konkrete Vorhaben, den vorhandenen Entwurf und die örtlichen Rahmenbedingungen einzugehen ist. In einem realistischen Rahmenterminplan sind die wesentlichen Leistungsmerkmale und Meilensteine zu benennen. Alle Aspekte einer effizienten Projektorganisation (jeweils unter besonderer Berücksichtigung der konkreten, vorhabenbezogenen Anforderungen für die zu erbringenden Leistungen) sollen in höchstem Maße realisiert werden und in ihrer Gesamtheit höchst unterschiedliche Instrumente bzw. Methoden abdecken. Die Projektorganisation soll ausführlich und plausibel beschrieben und durch ein projektspezifisches Organigramm unterlegt werden
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCUMZ5J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCUMZ5J>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCUMZ5J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronisch über das Vergabeportal

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung

Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Unternehmen -

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung

vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123,124

GWB - Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung über deren Abschluss im

Auftragsfall

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und

Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an, - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena Achtern Born 127

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hamburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena Achtern Born 127

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena Achtern Born 127

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Achtern Born 127d

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22549

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@maria-magdalena-kirche.de

Telefon: +49 40 8315085

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: INP Infrastructure GmbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Glockengießerwall 26

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Malte Hinsch

E-Mail: Malte.Hinsch@inp-e.com

Telefon: +4940413434539

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg

Registrierungsnummer: 040428231690

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b863ede8-2c49-4340-844e-7e13c9c24fac - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 14:11:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 374999-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026